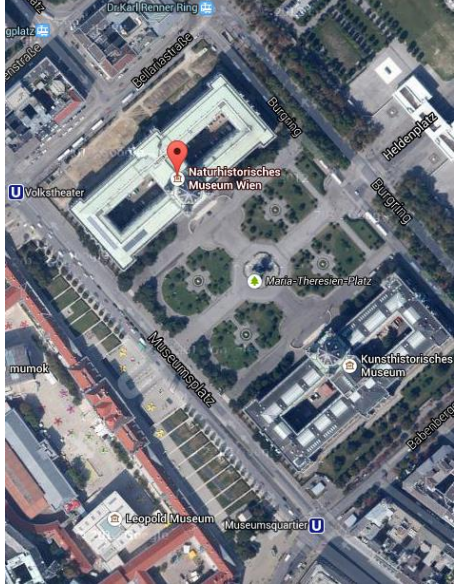


Das Kunsthistorische Museum liegt an der U2 u. U3



Ein süßer Elefant zeigt, wohin es geht



Gut, dass es diese Riesenvögel nicht mehr gibt



Nicht alles war größer in prähistorischer Zeit



Anna und die Kaffeehäuser

Café und Restaurant
in der Kuppelhalle
des Naturhistorischen Museums

Maria Theresien Platz
Wien 1.

Ob Pflanzenfresser oder nicht, es ist zum Fürchten



Nun zum nicht unwesentlichen Teil



Deswegen heißt sie Schwarzwälder Kirschtorte



Mit einfachen Mitteln anders aussehen!



Daher der Name, Café in der Kuppelhalle



Vis-à-vis ist noch so eine Kuppel, mit einem Café?



Doppelt schöne Aussicht



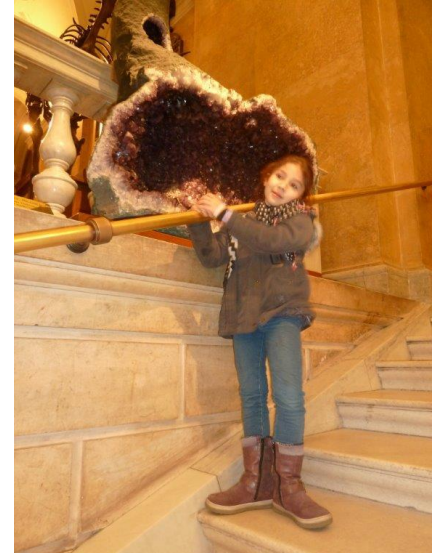
Weiter geht es in den prähistorischen Regenwald



Der ist echt und hat gelebt, ein Terrorvogel



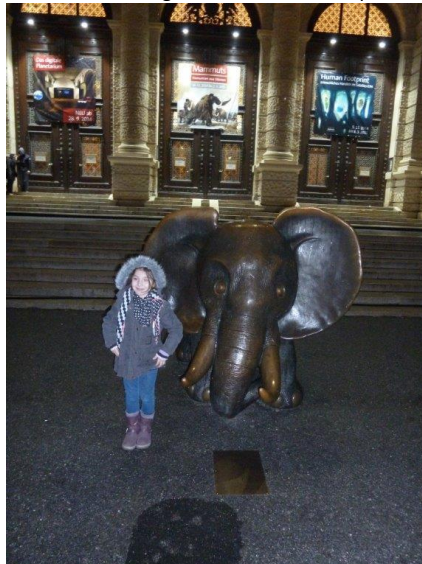
So groß wie ich und ist riesig, eine Amethyst-Geode



Im Mittelpunkt der Kaffeehaus-Serie



Es ist Abend geworden, tschüs Kumpel



Das Naturhistorische Museum wurde gemeinsam mit dem Kunsthistorischen im Zuge des Ringstraßenbau unter Franz Josefs I. nach Plänen von den Architekten Semper und Hasenauer 1871-1881 erbaut und 1889 eröffnet. Die Blickhöhe in der Kuppel ist übrigens unglaubliche 40 m. Der Grundbestand des Museums ist über 250 Jahre alt und stammt von Franz I. Stephan von Lothringen, dem Gemahl Maria Theresias. Eine Geschichte nebenbei: Franz I., verzichtete auf Lothringen, um seine Jugendliebe Maria Theresia heiraten zu können. Weil er nur Kaiser des Hl. Römischen Reiches war und Großherzog von Toskana - seine Frau regierte das Habsburgerreich - wurde ihm bald fad und er widmete sich allen möglichen Wissenschaften, dem Geldverdienen und den Gräfinnen Colleredo, Palffy und der Fürstin Auersperg. Aja, das berühmteste Stück des Museums mit Kultstatus, ist die Venus von Willendorf, sie war bei meinem Besuch des Museums in der Schminke und nicht zu sehen. Die Meteoritensammlung des Naturhistorischen Museums, seit 1778, ist weltweit die älteste Sammlung. Ich habe nachgeschaut in: <http://www.nhm-wien.ac.at/museum> und wikipedia. Bis zum nächsten Mal, Anna.